

## Lerntexte bieten Situationsaufgaben und das Grund- und Handlungswissen zu ihrer Lösung

Die AEVO unterscheidet sieben Handlungsfelder. Zu jedem Handlungsfeld gibt es vom IFA-Verlag ein Handbuch mit Lerntexten.

Die IFA-Handbücher enthalten grundlegende Lerntexte zur Vorbereitung auf die AEVO-Prüfung. Mit Hilfe eines handlungsorientierten Lernkonzeptes können sich die angehenden Ausbilderinnen und Ausbilder qualifizieren: Sie erarbeiten sich anhand von praktischen Fällen und Situationen das Wissen und die Handlungsabläufe, die sie für die praktische Ausbildung tatsächlich benötigen.



Lerntexte des IFA-Verlags

### Schritte des handlungsorientierten Lernens

1. Orientierung über den AEVO-Handlungsbereich und Vorgabe der **Lernziele**
2. Auswahl einer **Situationsaufgabe**
3. Erarbeitung von **Grund- und Handlungswissen**
4. Lösung der Situationsaufgabe
5. Erörterung der Lösungsvorschläge
6. **Lernerfolgskontrolle**
7. **Lernerfolgssicherung** und Zusammenfassung

### Lerntexte und Multimedia

Zahlreiche Bezüge in den Lerntexten verweisen auf die multimedialen Lernangebote der CD-ROM.

## 2 Lernziele

Die Lehrgangseinheit soll Ihnen Gründe für die betriebliche Ausbildung vermitteln. Dahinter steht unausgesprochen die Erwartung, dass Sie in diesem Handlungsbereich als Ausbilder Ausbilder für die Ausbildung engagieren. Ein Stellenwert der Ausbildung erhöht zugleich Status und schafft Beschäftigungsmöglichkeiten für Ausbilder und Ausbilderinnen.

Insbesondere können Sie nach der Bearbeitung vorliegenden Materialien

1. erklären, was das Berufsbildungsgesetz zur Ausbildung versteht.
2. erklären, was unter einer „geordneten Ausbildung“ zu verstehen ist.
3. mit Hilfe des Grundgesetzes Auskunft über Fragen zum Ausbildungsrecht und zur Ausbildungspflicht geben.
4. die Funktion der Auszubildenden und ihre Beziehung zu Auszubildenden beschreiben
5. die Funktion der Auszubildenden und ihre Beziehung zu Ausbildern/Ausbilderinnen

## 3 Situationsaufgaben und Handlungs

### 1. Der Handlungsfall A

In der Firma Boss hat die Inhaberin Andrea Boss eine Besprechung mit der Ausbildungsleiterin Simone Freitag und den Ausbilderinnen und Ausbildern Edda Bauer, Dolf Gärtner und Fred Sämann anberaumt.

Frau Boss: „Wir bilden gewohnheitsmäßig achtzehn Auszubildende aus. Unser Verband fordert uns zu größeren Anstrengungen auf, übrigens auch die Kammer. Ich möchte daher die grundsätzliche Frage an Sie, meine Damen und meine Herren, richten: Können wir uns weitere Ausbildung leisten? Ich wäre mit einer Erweiterung einverstanden, wenn dadurch die Kosten der Ausbildung nicht wesentlich steigen würden.“

In einer längeren Erörterung werden unterschiedliche Argumente vorgetragen und Lösungen erörtert. Schließlich kommt man zu dem Beschluss: Ja, wir bilden zusätzlich aus. Die Kosten werden gesenkt, indem größere Teile der Ausbildung an die Arbeitsplätze verlegt werden.

Ausbildungsleiterin Freitag meint, dass es Schwierig-

### 8.3 Die Kostenstruktur der Ausbildung

Da die Erfassung der Ausbildungskosten und der produktiven Leistungen der Auszubildenden zum Betriebsberater u



Teil auf Schätzungen der Ausbilderinnen aufgerufen einen Beitrag zu leisten. Kostenstruktur sind Ausbilder in der Lage, die Ausbildung Gesichtspunkten zu diskutieren. Kostenstruktur kann auch gesenkt und damit einer neuen Chance zu geben. Ausbilder und Ausbilderin

## 8 Erfolgskontrolle zum Grund- und

Kreuzen Sie die richtigen Aussagen an!

1. Eine Ausbilderin beobachtet die Auszubildende in der Einzelarbeit an ihren Lern- und Arbeitsplätzen, um so die Grundlage für die Beurteilung zu legen. Zu welchem Beurteilungsmerkmal kann diese Beobachtung insbesondere wertvolle Erkenntnisse liefern?

- A Systematik und Planmäßigkeit in der Arbeitsabhandlung
- B Kooperationsfähigkeit
- C fachliche Kenntnisse
- D Verantwortungsbereitschaft
- E Fähigkeit, Konflikte zu lösen